

Kündigung und Kündigungsschutz

M1

Bei der Brauerei Krämer ist der Umsatz bei Pils seit Jahren stabil, bei den alkoholfreien Bieren und den Mixgetränken ist sogar ein kleines Plus zu verzeichnen. Sorgen bereitet der Absatz von Altbier, der seit Jahren rückläufig ist. Dies ist auf ein verändertes Konsumverhalten der Kunden zurückzuführen. Da für alle Mitarbeiter nicht mehr ausreichend Beschäftigung vorhanden ist, sollen zehn Arbeitnehmer gekündigt werden. Eine Weiterbeschäftigung in den anderen

Produktionsbereichen ist nicht möglich. Im Produktionsbereich Alt sind zurzeit 51 Mitarbeiter beschäftigt. Folgende Personaldaten liegen vor:

- 10 Mitarbeiter/innen sind über 50 Jahre alt und z. T. schon seit mehr als 25 Jahren im Unternehmen tätig.
- 5 Mitarbeiter/innen gehören dem Betriebsrat an.
- 2 Mitarbeiterinnen sind schwanger.
- 2 Mitarbeiter/innen sind schwerbehindert.
- 7 Auszubildende

- 2 Mitarbeiter/innen haben einen Zeitvertrag, der in einem halben Jahr ausläuft.
- 14 Mitarbeiter/innen überwiegend Frauen sind Teilzeit beschäftigt. Viele sind verheiratet und Doppelverdiener.
- 6 Mitarbeiter/innen sind weniger als vier Jahre im Betrieb, sind unverheiratet, haben nur ein Einkommen.

In der zentralen Verkaufsabteilung fällt ein Arbeitsplatz weg. Der Mitarbeiter Blume, seit 18 Jahren bei der Firma Krämer beschäftigt, erhielt bereits die ordentliche Kündigung. Seine bisherigen Arbeitsleistungen können als hervorragend bezeichnet werden. Seit einiger Zeit ist jedoch bekannt, dass der Mitarbeiter erhebliche private Probleme hat. Aus diesem Grund kommt er häufig unpünktlich zur Arbeit. Er erledigt seit der Zeit seine Arbeit nicht mehr gewissenhaft, ihm unterlaufen ständig Fehler. Herr Blume wird gegen die Kündigung Klage vor dem Arbeitsgericht einreichen.

1. Erstellen Sie anhand der angegebenen Daten in M1 eine Übersicht über den Ablauf von Kündigungen indem Sie auf die gesetzlichen Bestimmungen zum Kündigungsschutz und auf die Rechte des Betriebsrates in solchen Fällen eingehen.	12 P.
2. Unterscheiden Sie zwischen einer ordentlichen und außerordentlichen Kündigung.	3 P.
3. Nennen Sie die Frist, die bei Einreichung einer Kündigungsschutzklage beim Arbeitsgericht zu beachten ist.	2 P.
4. Beschreiben Sie die Instanzen der Arbeitsgerichtsbarkeit.	5 P.
5. Erläutern Sie die Besonderheiten der Arbeitsgerichtsbarkeit.	3 P.
6. Bewerten Sie die Erfolgsaussichten des Mitarbeiters Blume vor dem Arbeitsgericht	5 P.

Punkte: 30